

(2799) 3—1 Präj. 1948/7 16/6.

**Konkursausschreibung.**

Beim Gefangenhause des k. k. Landesgerichtes in Laibach gelangen zur Besorgung des Aufsichtsdienstes bei den weiblichen Gefangenen zwei Gefangenenauffseherinnen zur Besetzung. Bewerberinnen um diese Stellen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, großjährig, jedoch nicht über 30 Jahre alt, von guter Gesundheit und unbescholtenem Vorleben, kinderlos, ledigen oder verwitweten Standes und des Lesens, Schreibens und Rechnens, sowie der einfachen weiblichen Handarbeiten kundig sein und die erforderlichen Sprachkenntnisse (deutsch und slowenisch) nachweisen.

Die Anstellung erfolgt zunächst auf die Dauer von wenigstens einem und höchstens zwei Jahren als „Aushilfsgefängnisauffseherinnen“; nach dieser Zeit und wenn die Aushilfsgefängnisauffseherinnen ihre Verlässlichkeit und Brauchbarkeit zum Aufsichtsdienste in vollkommen befriedigender Weise dargetan haben, werden sie als Gefangenenauffseherinnen bestellt.

Die Aushilfsgefängnisauffseherinnen beziehen ein Taggeld von 2 K 40 h, die Gefangenenauffseherinnen einen Jahresgehalt von 800 K, der nach 15 Dienstjahren als Gefangenenauffseherinnen auf 1000 K und nach weiteren 15 Dienstjahren auf 1200 K erhöht wird.

Gefangenenauffseherinnen haben weiters Anspruch auf die im Artikel III § 1 des Gesetzes vom 19. Februar 1907, R. G. Bl. Nr. 34, systemisierte Aktivitätszulage und werden ihnen auch Ruhegehälter nach den Grundätzen der §§ 1 bis 4 des Gesetzes vom 14. Mai 1896, R. G. Bl. Nr. 74, zuerkannt.

Außer diesen Gehältern haben die Aushilfsgefängnisauffseherinnen und die Gefangenenauffseherinnen noch Anspruch auf das vorgeschriebene Dienstkleid, auf freie Wohnung im Gefangenhause und auf eine tägliche Brotportion von 500 g Weißbrot oder drei Stück Semmeln. Ihre Verpflegung beziehen sie aus der Gefangenhauküche gegen Erlass der Gesehungskosten der Rohstoffe.

Die gehörig belegten Gesuche sind längstens bis 10. August 1907 beim k. k. Landesgerichtspräsidium in Laibach einzureichen.

**k. k. Landesgerichts-Präsidium.**  
Laibach, am 11. Juli 1907.

(2797) Präj. 2917/7 16/6.

**Konkursausschreibung.**

Beim Landesgerichte Klagenfurt ist die Stelle einer **Gefangenenauffseherin** zu besetzen. Die Bewerberinnen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, großjährig (jedoch nicht über 30 Jahre alt), gesund, unbescholten, entweder kinderlos, ledig oder verwitwet, ferner des Lesens, Schreibens, Rechnens und der einfachen weiblichen Arbeiten kundig und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Die Anstellung erfolgt vorläufig auf ein oder zwei Jahre provisorisch (Aushilfsgefängnisauffseherin) mit einem Taggelde von 2 K 40 h und kann bei zufriedenstellender Dienstleistung zu einer definitiven (mit Pensionsanspruch und einem Anfangsgehälte von 800 K nebst Aktivitätszulage von 240 K) werden. Die weiblichen Aufsichtsorgane haben Anspruch auf ein Dienstkleid, Unterhose, Brotportion und Verpflegung aus der Gefangenhauküche gegen Erlass der Gesehungskosten. Die übrigen organischen Bestimmungen können in der Präsidialkanzlei des Landesgerichtes Zimmer Nr. 33 eingesehen werden.

Die eigenhändig zu schreibenden Bewerbungsgesuche sind unter Anschluß der urkundlichen Belege

bis 11. August d. J.

beim Landesgerichtspräsidium einzubringen. Klagenfurt, am 10. Juli 1907.

(2776) 3—3 3. 13.133.

**Kundmachung.**

Bei dem k. k. adeligen Fräuleinstifte in Krain gelangt ein Platz mit dem Jahresbezüge von 630 Kronen zur Besetzung.

Nach Artikel V der Statuten des Krainer adeligen Fräuleinstiftes erscheinen zur Erlangung von Stiftspräbenden kompetenzfähig Kandidatinnen, deren Väter dem Krainer landständischen Adel angehören, dann Angehörige von Krainer Familien, welche dem Ritterstande angehören und Kandidatinnen, deren Eltern um das Land Krain oder durch zehnjährige Dienstleistung in Lande, zum Beispiel als landesfürstliche Räte oder Stabs-offiziere, sich Verdienste erworben haben, vorausgesetzt, daß sie wenigstens dem einfachen Adel angehören, dabei mittellos und mit mehreren Kindern beladen sind.

Nach Artikel IV. der Statuten ist die Aufnahme in das Fräuleinstift an das Alter von mindestens 15 Jahren gebunden, die Aufzunehmende muß arm, eines guten Rufes und unbescholtenen Lebenswandels sein und darf neben der Präbende keine andere Stiftung genießen.

Bewerberinnen um die Präbende wollen die mit den Nachweisen über obige Erfordernisse belegten Gesuche bis zum

15. August 1907

bei dieser Landesregierung überreichen.

**Von der k. k. Landesregierung für Krain.**  
Laibach am 5. Juli 1907.

(2798) Präj. 1410/7 16/6.

**Konkursausschreibung.**

**(Weibliche Gefangenenauffseherin.)**

Beim k. k. Kreisgerichte in Marburg gelangt die Stelle einer Gefangenenauffseherin zur Besetzung.

Bewerberinnen um diese Stelle haben die österreichische Staatsbürgerschaft, das Alter von mindestens 24 und nicht über 30 Jahren, die volle Gesundheit, ein unbescholtenes Vorleben nachzuweisen; dieselben müssen kinderlos, ledigen oder verwitweten Standes, des Lesens, Schreibens und Rechnens, der einfachen weiblichen Handarbeiten kundig und der deutschen sowie der slowenischen Sprache vollkommen mächtig sein.

Die mit den erforderlichen Nachweisen belegten Gesuche, in welchen auch ein allfälliges Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis mit einem Beamten, Diener oder Gefangenenauffseher des Gerichtshofes ausdrücklich hervorzuheben ist, sind bis zum

26. Juli 1907

bei diesem Präsidium zu überreichen.

Der Anstellung als Gefangenenauffseherin muß eine mindestens einjährige und höchstens zweijährige befriedigende Probendienstleistung als Aushilfsgefängnisauffseherin vorausgehen.

Aushilfsgefängnisauffseherinnen beziehen ein Taggelde von 2 K 40 h.

Die Gefangenenauffseherinnen beziehen einen Jahresgehalt von 800 K, der nach 15 Dienstjahren als Gefangenenauffseherinnen auf 1000 K und nach weiteren 15 Dienstjahren auf 1200 K erhöht wird und haben Anspruch auf eine Aktivitätszulage in dem im Artikel III, § 1 des Gesetzes vom 19. Februar 1907, R. G. Bl. Nr. 34, festgesetzten Ausmaße und auf zwei bei der Pensionsbemessung anrechenbare Dienstalterszulagen von je 100 K nach je fünf in der Eigenschaft als Gefangenenauffseherinnen vollstreckten Dienstjahren.

Den Gefangenenauffseherinnen wird für ihre Person der Anspruch auf Ruhegehälter nach den Grundätzen der §§ 1 bis 4 des Gesetzes vom 14. Mai 1896, R. G. Bl. Nr. 74, zuerkannt.

Außer den erwähnten Gehältern haben die Aushilfsgefängnisauffseherinnen und die Gefangenenauffseherinnen noch Anspruch auf ein Dienstkleid, auf Unterbringung in einem einfach eingerichteten Zimmer im Gefangenhause und täglich eine Brotportion.

Die Verpflegung ist aus der Gefangenhauküche gegen Erlass der Gesehungskosten der Rohstoffe zu beziehen.

**k. k. Kreisgerichtspräsidium Marburg**  
am 10. Juli 1907.

(2777) 3—3 3. 14.242.

**Offertauschreibung.**

Wegen Hintangabe von Bauten am Savefluße und zwar:

1.) Der Verlängerung der Leitwerke am linken und rechten Saveufer zwischen Gradoble und Gostince im km 17-2/5 im veranschlagten Kostenbetrage von 4100 K;

2.) der Konservationsarbeiten an dem rechtsufrigen Uferschutzbaue bei Gostince im km 18—18-3 im veranschlagten Kostenbetrage von 4000 K, wird auf Grund der schriftlichen Offerte eine Offertverhandlung am 20. Juli 1907, vormittags 9 Uhr, im Baudepartement der Landesregierung stattfinden.

Bis zu diesem Zeitpunkte sind die nach § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßten, mit einem fünfprozentigen Badium belegten und mit einem 1 K-Stempel gestempelten schriftlichen Offerte bei der gefertigten Landesregierung zu überreichen.

Die in den Offerten eingelegten Angebote sind in Prozenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben deutlich zu schreiben.

Auf später eintreffende oder nicht vorgeschriebene Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Wahl unter den Offerten behält sich die Landesregierung unbedingt vor.

Mit der Überreichung des Offertes wird das Anbot für den Offerten verbindlich.

Die Baupläne, die summarischen Kostenvoranschläge sowie die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem h. o. Baudepartement eingesehen werden.

**k. k. Landesregierung für Krain.**

Laibach, am 8. Juli 1907.

St. 14.242.

**Ponudbeni razglas.**

Radi oddaje vodnih stavb ob reki Savi, in sicer:

1.) za podaljšanje regulacijskih nasipov na levem in desnem bregu Save med Gradovljem in Gostinceami v km 17-2/5 v proračunjenem znesku 4100 K;

2.) za vzdrževalna dela pri obreznih zgradbah na desnem bregu pri Gostinceah v km 18—18-3 v proračunjenem znesku 4000 K vršila se bude na podlagi ponudb javna ponudbena obravnavava

dne 20. julija 1907,

ob 9. uri predpoldne, pri stavbenem oddelku deželne vlade.

Sprejemale se bodo pismene ponudbe, sestavljene po določilih § 3. splošnih stavbnih pogojev, kolkovane s kolkom 1 krone ter opremljene s 5 % varščino.

Ponudbe je vložiti najkasneje do imenovanega časa pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

V istih je navesti popust ali naplačilo v odstotkih fiskalnih cen z razločno pisanimi številkami in črkami.

Ponudbe, ki se ne vložé v določenem roku ali ki niso sestavljene po stavbnih pogojih, se ne bodo jemale v poštev.

C. kr. deželna vlada si pridržuje pravico, izbrati si kateregakoli ponudnika, ne oziraje se na visokost ponudb.

Proračun, splošni in posebni stavbeni pogoji ter črtež so razgrnjeni med uradnimi urami pri stavbenem oddelku deželne vlade vsakomur na vpogled.

**C. kr. deželna vlada za Kranjsko.**

V Ljubljani, dne 8. julija 1907.

(2794) E. 390/6 18.

**Dražbeni oklic.**

Na predlog g. Karola Višnarja, gostilničarja na Jesenicah, po dr. J. Vilfanu, vršila se bo

dne 3. avgusta 1907,

ob 10 1/4. uri dopoldne, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 2, zopetna dražba zemljišča vlož. št. 7 kat. obč. Jesenice.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 1630 K.

Najmanjši ponudek znaša 815 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozamenjeni sodnji, v sobi št. 3, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Kranjskigori, odd. II, dne 10. julija 1907.

(2746) 3—3 T. 4/7 8.

**Uvedba postopanja,**

da se za mrtvega proglasi Jože Vičič.

Jože Vičič iz Trnovega št. 66, rojen 15. januarja 1842, je odšel leta 1874. od doma na delo v Dalmacijo in je tam baje leta 1875. umrl, ne da bi se zamoglo dobiti mrtvaški list. Vsekako od leta 1875. dalje ni bilo o njem ničesar več slišati.

Ker utegne potemtakem nastopiti zakonita domneva smrti po zmislu § 24., št. 2 o. d. z. se urvaja po prošnji Janeza Vičiča iz Trnovega št. 66, postopanje v namen proglasitve pogrešanega za mrtvega. Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči sodišču ali skrbniku gospodu Ivanu Urbančiču iz Trnovega št. 84, kar bi vedel o imenovanemu.

Jože Vičič se pozivlja, da se zglati pri podpisnem sodišču ali mu na drug način da na znanje, da še živi.

Po 1. septembru 1908 razsodilo bo sodišče po zopetni prošnji o proglasitvi za mrtvega.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani, odd. IV, dne 22. junija 1907.

**Anzeigebblatt.**

**Besucht Köchin**

für die Zeit von Mitte Juli bis anfangs September auf ein Gut in Unterkrain. (2793) 3—2

Offerte mit Angabe der Lohnansprüche unter Köchin 2793 an die Administration dieser Zeitung.

**Stenographin und Maschinschreiberin**

mit kommerzieller Vorbildung sucht Stelle.

Anfragen in der Administr. dieser Zeitung.

**Ziegeleiarbeiter**

für einen Ringofen, zirka 25 Mann, womöglich Italiener mit Partieführer, auch einzelne Arbeiter, werden für sofort gegen gute Bezahlung gesucht. Zuschriften an Anton Steindl, Ziegelwerk in Zimersdorf bei Mürrzuslag. (2785) 2—2

**Tüchtige Maler- und Anstreichergehilfen sowie ein Lehrjunge**

werden sofort bei L. J. Fröhlich, Zimmer- und Schriftenmaler und Anstreicher in Laibach, Chröngasse Nr. 17, aufgenommen. (2790) 2—2

Gesetzlich geschützt! Jede Nachahmung strafbar!



### Allein echt ist nur Thierry's Balsam

mit der grünen Nonnenschutzmarke. 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder 1 große Spezialflasche mit Patentverschluß K 5.—.

### Thierry's Centifoliensalbe

gegen alle, noch so alten Wunden, Entzündungen, Verletzungen etc. 2 Tiegel K 3.60. Versendung nur geg. Nachn. oder Vorausanweisung. Diese beiden Hausmittel sind als die besten allbekannt u. altberühmt. Bestellungen adressiere man an:

**Apotheker A. Thierry in Pregrada**

bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Depôts in den meisten Apotheken. Broschüren mit Tausenden Original-Dankschreiben gratis und franko. (166) 52-26

**Was ist KREATOL?**

Ein konserviertes, wohlriechendes, giffreies (2233) 5 **Fleischpillen-**Präparat zur absolut sicheren und vollkommenen Ausrottung aller **Ratten** und **Mäuse**. Einfache, ungefährliche Handhabung. **Kein Giftschein** notwendig. Wirkung **verblüffend!** Erfolg **garantiert!** Zu beziehen in hermetisch verschlossenen Gläsern à K 9.— (1 Kilo), K 4.50 (1/2 Kilo) u. K 3.— (1/4 Kilo). Ferner: an Wirkung **unerreichtes Russen- und Schwabepulver** per Kilo K 3.—, wasserhelle, radikal wirkende **Wauzentinktur**, 1 Liter K 8.—, 1/2 Liter K 4.—. Chem. Laboratorium „Kreatol“ in Pressburg (Ungarn). Zu haben in Laibach bei Vikt. Schiffer u. in der Drog. A. Kanc.

## Konkursausschreibung.

Beim ärarischen Montanwerke Idria gelangt eine

### Schmiedmeisterstelle

in der IV. Gehaltsklasse zur Besetzung. Mit dieser Stelle ist der Bezug von K 800.— Jahresgehalt, K 240.— Aktivitätszulage, ein Dienstkleidäquivalent von jährlichen K 50.—, eine jährliche Dienstalterszulage von K 100.—, beziehungsweise K 200.— nach 5, beziehungsweise 10 zurückgelegten Dienstjahren, die Vorrückung in die höheren Gehaltsklassen, sowie der Anspruch auf Pensionierung nach den Vorschriften für Staatsbedienstete verbunden.

Bewerber um diese Stelle haben ihren eigenhändig geschriebenen Gesuchen nebst den für den Staatsdienst vorgeschriebenen allgemeinen Erfordernissen ihren Lebenslauf, die Absolvierung einer Fachschule, ihre bisherige Dienstleistung, die praktischen Fachkenntnisse, Kenntnis der deutschen und slowenischen oder einer anderen slawischen Sprache, sowie eine gesunde körperliche und geistige Konstitution, nüchternes Verhalten und verlässlichen Charakter mit Zeugnissen nachzuweisen.

Gesuche um diese Stelle sind **bis längstens 10. August 1907** bei der gefertigten k. k. Bergdirektion einzureichen.

Bewerbern, die sich bereits Rechte im Staatsdienste erworben haben, bleiben dieselben vorbehalten.

Falls die ausgeschriebene Stelle einem noch nicht im Staatsdienste stehenden Bewerber verliehen werden sollte, erfolgt dessen definitive Anstellung erst nach einer einjährigen vollkommen zufriedenstellenden Dienstzeit, die ihm jedoch zur Pensionsbemessung eingerechnet wird.

**K. k. Bergdirektion Idria**

am 10. Juli 1907.

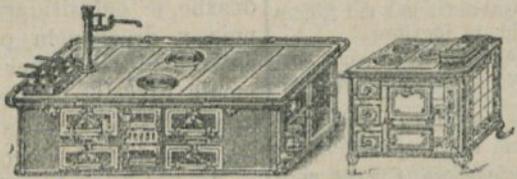
(2796)

# Hotel Gregorhof

Eisenkappel, Kärnten.

Angenehme Sommerfrische für Familien und Touristen, 3 Minuten vom Bahnhofe entfernt, 50 moderne Zimmer, Tennisplatz, Musikzimmer, schattiger Garten, gute Küche und Keller. Zivile Preise. Anfragen an die Verwaltung. (1731) 10-10

## Die Herdfabrik H. Koloseus, Wels, Oberösterreich.



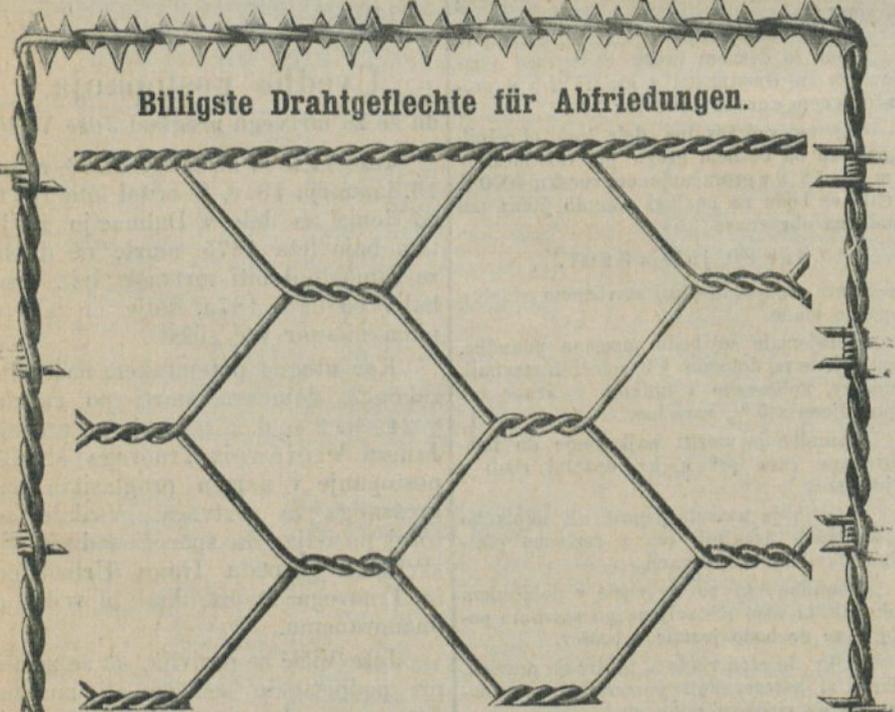
(1411) 8

Empfehlen ihre unübertroffenen **Herde** in Eisen, Email, Porzellan und **Majolika**, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, **Gaskocher, Gasherde** und **kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde**. Kataloge kostenlos.



## Christoph Lack ist der beste HARTLACK für Fussböden!

Zu haben: Laibach: A. Stacul, Brüder Eberl. Krainburg: Fr. Dolenz. Bischoflack: M. Žigon. Adelsberg: C. Pikel. Gurkfeld: H. Stanzer. (928) 8-5



Billigste Drahtgeflechte für Abfriedungen.

## Mehrfach gedrehte, feuerverzinkte Drahtgeflechte,

besonders geeignet für Abgrenzungen von Wildparks, Weingärten, Baumschulen etc., als Hasenschutz, für Hundezwinger, Hagelschutz, Fasanerien, Volieren und Vogelkäfige, bestes Gitterwerk für Lawn-Tennisplätze, bis 3 Meter breit lagernd, für Rabitzwände und Monierbau etc. etc.

Dieselben werden in Maschenweiten von 13—150 mm und verschiedenen Drahtstärken gearbeitet und nach der Flechtung erst feuerverzinkt, daher nicht rostend und bedeutend dauerhafter als alle aus verzinktem Draht hergestellten Geflechte. Auch feuerverzinkten **Stahlstachelzaundraht** in verschiedenen Stärken liefern preiswürdigst (2139) 16-8

## Hutter & Schrantz A.-G., Wien

Siebwaren- und Filztuchfabriken VI. Bezirk, Windmühlgasse Nr. 20

Naturmuster u. jedwede Auskünfte gratis u. franko.

Spezialität: Patent-Schneefänger aus verzinktem Eisenblech.

## Gegen Schweiß

### Fuss- und Hand-Formaldehydsalbe

das sicherste, bestbewährte u. klinisch erprobte Mittel. Es tritt sofort Geruchlosigkeit und sichere Heilung ein. Bestes Vorbeugungsmittel gegen nasse Füße und Erkältung. Erzeugungsstelle und Versand für die Provinz: Bernatzi's Salvatorapothek Dröbling bei Wien. In den meisten Apotheken erhältlich. Postversendungen geg. Einlief. von K 1.20 pro Tube, 2 Tuben portofrei K 2.—.

Man verlange ausdrücklich **Bernatzi's Formaldehydsalbe**. Text der Gebrauchsanweisung in allen Landessprachen.

# Gutgehendes Hotel in CILLI

mit zwei belebten Gassenfronten, 1700 Quadratmeter Flächenraum, größtes Haus im Zentrum der Stadt, sehr guter Posten, wird entweder samt Realitäten, Fiakerei und vollständigem Inventar oder auch ohne Realitäten und ohne Fiakerei, nur mit Hotel- und Restaurations-Inventar oder aber auch das leere Haus, unter günstigen Bedingungen preiswürdig verkauft. Das Haus würde sich auch für jedes andere größere Geschäft eignen und für ein Zinshaus leicht adaptieren lassen. Nähere Auskunft erteilt der Besitzer

(2716) 3-2

Johann Terscek in Cilli.

## Original John

universell verbreitet, ohne Konkurrenz!



**Das Rauchen der Öfen** wird durch ihn beseitigt. 300.000fach bewährt. Vorzüglicher Ventilator.

(2388) 12-4

### Johns Voll dampf-Waschmaschine

wäscht blühend weiß und schont die Wäsche. Arbeits-, Zeit- und Geldersparnis mehr als 75 Proz. Probeflieferung.

**J. A. John, A.-G.** Wien, IV., Frankenberggasse 4-1/68.



Erhältlich bei: **Johann Komatitsch** Maschinenhandlung, Laibach, Wiener Straße Nr. 31.

Im Hause Nr. 12 an der Wiener Straße ist ein

# Magazin

und ein (2450) 8

## grosser Schüttboden

zum Novembertermine zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Hauseigentümer Joh. Mathian sen.

## Privat-Gymnasium Scholz, Graz

Grazbach-, Ecke Maigasse.

Öffentlichkeitsrecht, staatsgültige Maturitätszeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge; mässige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern.

Pensionat auch in den Ferien geöffnet.

Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahmeprüfungen während der Ferien. Der Vorbereitungskurs zur Aufnahmeprüfung in die I. Klasse der Mittelschulen beginnt am 1. August. (2133) 21-7

Nur echter Mack®

# Kaiser-Borax

Für (1803) 6-3

Schönheits- und Gesundheitspflege.

Echter Mack's Kaiser-Borax verleiht der Haut Zartheit und Frische, macht sie weiss, ist vorzüglich zur Mund- und Zahnpflege, bietet große Erleichterungen bei Katarren und heiserem Hals. Echter Mack's Kaiser-Borax macht jedes Wasser weich und ist das beste Hautreinigungsmittel. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Kartons zu 15, 30 und 75 Heller mit ausführlicher Anleitung. Niemand löse! Alleiniger Erzeuger für Österreich-Ungarn: Gottlieb Voith, Wien, III/4.



# Annoncen

müssen stets in richtiger Weise verfasst, in leicht leserlichen, auffallenden Typen gesetzt sein, dann

## haben

solche, wenn sie in hiesiger zweckentsprechenden Blättern zur richtigen Zeit zur Einschaltung gelangen, auch gewiss den vorausgesetzten Erfolg.

Um eine derartige, gut geplante Reklame zu lancieren, empfiehlt es sich

## immer

vorherst Informationen und Kostenberechnungen von unserer seit über 30 Jahren bestehenden, renommierten Annoncen-Expedition einzuholen. (1593) 10-7

Wir dienen auf Grund unserer langjährigen Erfahrungen jederzeit gerne kostenlos mit

## Erfolg

versprechenden Rat schlägen sowie bezüglichen Preisangaben.

Annoncen-Expedition

M. DUKES Nachf.

Wien, I., Wollzeile 9.

Kataloge für Interessenten gratis.



# Tilsiter Käse

vorzüglichster halbfetter in Laiben von

2 und 5 Kilo. (2615) 6-5

2 bis 10 Kilo 1'20 Krone für 1 Kilo

10 „ 100 „ 1'10 „ „ 1 „

bei Mehrabnahme 1 Krone „ 1 „

Tüchtiger Vertreter für Kärnten und Krain gesucht.

Prinz zu Schaumburg-Lippische Käserei Trebeschow b. Böhm. Skalitz.

# 1, event. 2 junge Mädchen

aus besserem Hause werden im nächsten Schuljahre bei sehr guter Verpflegung in Kost u. Wohnung genommen. Klavierbenützung, Familienanschluß, Bad im Hause. Wohnung gegenüb. der Präparandie. Adresse erliegt in der Administr. d. Ztg. (2699) 3-3

# 50 Rosshaarmatratzen

3 teilig, von schön rot gestreiftem Leinwand, welche für ein Hotel bestimmt waren, sind wegen Nichterhaltung um den halben Preis, per Bett 34 K. zu verkaufen. Größe: 195 cm lang, 95 cm breit, 15 Kilo schwer. Verpackung K 1'20. Versand per Nachnahme. Steininger in Graz, Kamenstraße 9, 2. Stod. (2657) 6-3

# Ein Lehrjunge

wird im Spezereiwarengeschäfte FR. SARK, Laibach, Koliseum, aufgenommen. (2475) 4-4

# Im Gasthause

## „Zum Stern“

werden echte gute Unterkraier (Wiseller) Weine großen Vorrates halber billig ausgeschenkt sowie mit Vorzugspreis über die Gasse verkauft. Achtungsvoll

(2596) 3-3

P. Krisch.

# 9 Millionen Kronen

## Aussenstände

wurden im Vorjahre durch den Verband „Kreditreform“ eingebracht. Verlangen Sie wegen Eintreibung von Außenständen kostenlos Prospekt Nr. 20 vom Verein „Kreditreform“, Graz, Gaybngasse 10. (875) 9-4

# Gesellschaftsreisen

nach: (2234) 5-5

Paris und London

31. Juli, 17. August

Dolomiten

6. August

Schweiz und Paris

23. Juli

Engadin

10. August.

Weltreisebureau

Thos. Cook & Son

Wien, I., Stephansplatz 2

Programme gratis.

Anmeldungen dringend.

# Behördl. bewilligter Ausverkauf!

Versäumen Sie ja nicht die günstige Kaufgelegenheit!

## Diese Woche

werden mit Bewilligung der Gewerbebehörde

wegen vollständiger

Auflösung des

Geschäftes

Schuh- \*  
Hand- \*  
Handen \*  
Hüfte \*  
Blusen \*  
Mentel \*  
Posa- \*  
Spitzen \*  
Stoffe \*  
Seiden- \*  
unter den Fabrikpreisen

(2428) 24-8

nur bei

Ernest Sark

Burgplatz Nr. 3 (unter der Narodna kavarna).

Die Geschäftseinrichtung wird billig verkauft.

Moderne **Schuhwaren!**



Nur erstklassige Erzeugnisse!

Solide Qualität!	Reichste Auswahl!	Mässige Preise!	Garantie für jedes Paar!
------------------	-------------------	-----------------	--------------------------

Reichillustrierte Preislisten gratis! — Provinzbestellungen sorgfältigst und raschest.

# Franz Szantner

Erstes und grösstes Schuhwarenetablisement LAIBACH, Schellenburggasse Nr. 4.

Reparaturen jeder Art rasch und solid.

(2124) 5

**PATENT** **HATSCHEK**

# Eternit-Schiefer

(ges. gesch. Bezeichnung für **Asbest-Zement-Schiefer**.)

**Das beste Dach der Gegenwart**

Feuer- und sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, leicht, vornehm und billig.

**Eternit-Werke LUDWIG HATSCHEK**

**Vöcklabruck Wien, IX/1 Budapest Nyerges-Uyfalu**  
Oberösterreich. Maria Theresienstr. 15. Andrassystr. 33. Ungaru.

**Weitgehendste Garantien.**

Erstklassige Referenzen.  
Verlangen Sie Muster und Prospekte.

General-Repräsentanz: **Portland-Zement-Fabriks-A. G. Lengenfeld, Triest.**

(2119) 105

Lager bei **Theodor Korn** in **Laibach**. — Depot und Vertretung **Rudolfswert**: **Josef Kosicek**.

Anfragen sind an den Depositeur **THEODOR KORN**, Schieferdeckermeister in **LAIBACH**, zu richten.

**Die Filiale**  **der K. K. priv.**

**Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe**

in **LAIBACH**, **Franz Josef-Strasse Nr. 9**

übernimmt

**Depots zur Verwaltung und Verwahrung**

und vermietet

(2281) 8-6

**Safe-Deposits**

(Panzerfächer) unter eigenem Verschlusse der Partei.

Provisionsfreie Einlösung von Coupons und verlostten Effekten,  
kostenlose Revision von Verlosungen.

Gegründet 1870.  
(2121) 30-8

**Seb. Unterhuber**

Inhaber **Fr. Benque**.

**Weissenbacher Zementfabrik · Zementwaren und Kunststeinfabrik**

Telephon Nr. 237

**Beton- und Brunnen-Bauunternehmung**

Telephon Nr. 237

**Laibach, Wiener Strasse Nr. 73**, gegenüber der k. u. k. Artilleriekaserne

empfehl: Ausführung sämtlicher **Steinmetzarbeiten** in **Kunststein**, als: Werkstücke für Fassaden, Balkons, Grabsteine, Futterbarren etc., **Kunststeinstufen**, in jeder Ausarbeitung, **armierte, freitragende Stiegenanlagen**, **Zementrohre** in Stampfbeton und mit Drahtgewebe-Einlage für Kanalisierungen, Wasserleitungen etc., **Metallique-Pflasterplatten**, einfach und dessiniert, für Pflasterungen von Kirchen, Trottoirs, Gängen, Küchen etc. **Beton- u. Patent-Brunnen-Bauunternehmung**; **Portland-Zement u. Weissenbacher Roman-Zement**. Kostenvoranschläge gratis u. franko.

**Niederländ. Lebensversicherungsgesellschaft**

(Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lijfrente)

Hauptsitz: **Amsterdam**. (42) 52-28

Sitz der General-Repräsentanz für Österreich: **Wien, I., Petersplatz 4.**

Anerkannte Sicherheit. Billige Prämien. Kulante Bedingungen.



**L. Luser's Touristenpflaster**

das beste und sicherste Mittel  
gegen **Hühneraugen, Schwielen** etc.

Haupt-Depot: **L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.**

Man verlange **Luser's Touristenpflaster** zu K 1-20.

Zu beziehen durch alle Apotheken. (766) 30-20

**Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik**

**Königsfeld bei Brünn.**

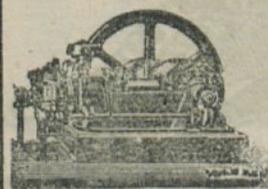
**Benzin- und Spiritus-  
Lokomobile u. -Motoren**

(1746) 7

Sauggas-Anlagen für alle Brennstoffe.

**Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen.**

Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber-  
und Ventilsteuerung.



(2808)

P. 117 in 118/7

7.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku je na podstavi odobrila c. kr. dežel-nega sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 27. junija 1907, opr. št. Nc. III. 90/7/1, delo Janeza Per, posestnika iz Malega Mengša št. 9, zaradi sodno dognane zapravljenosti pod skrbstvo in mu postavilo gosp. Franceta Orel, župana iz Mengša, za skrbnika.

C. kr. okrajna sodnija v Kamniku, odd. I, dne 9. julija 1907.

**Geld-Darlehen**

erhalten von 200 K aufwärts Personen jeden Standes zu 4 1/2% und bei 4 K monatlichen Rückzahlungen, mit und ohne Giranten, durch **J. Neubauer**, behördl. konz. Eskomptebureau, **Budapest, VII., Barcsaygasse 6/B.** Retourmarke erbeten. (2807) 6-1

Französisch sprechende

**Bonne**

wird zu 4 1/2 jährigem Mädchen **sofort aufgenommen.** Gefl. Offerte an die Administration dieser Zeitung unter „Französisch“ erbeten. (2764) 3-3

**Rout. Vertreter**

der deutschen und slowenischen Sprache mächtig, wünscht seinen Posten zu verändern. Nimmt auch Platzvertretung für Laibach und Umgebung an. Branche egal. Gefl. Anträge unter „**Fix od. Provision**“ **hauptpostlagernd Laibach.** (2775) 2-2

Es wird bekannt gegeben, daß die

**Jagdbarkeit**

der Gemeinde **Ober-Tucheln ob Stein** am 20. Juli 1907 um 9 Uhr vormittags für die Zeit vom 20. Juli 1907 bis Ende Dezember 1911 im Wege der öffentlichen Lizitation zur **Neuverpachtung** gelangen wird. Die Lizitation wird bei der **k. k. Bezirkshauptmannschaft in Stein** vorgenommen werden. (2809)

**Gemeindeamt in Ober-Tucheln ob Stein** am 12. Juli 1907.

Barthol. Hribar, Bürgermeister.

**G. FLUX**

behördl. bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau

Herrengasse Nr. 6 (2811)

sucht dringend:

Mehrere Köchinnen, Stuben- und Kindermädchen für Laibach und auswärts, Speisenträger u. Piccolo in feines Hotel-Restaurant nach Pola, gebildete Wirtschafterin zu 2 Herren, feiner Posten, Familienanschluß, Kellnerinnen, Hotelstubenmädchen, Lohndiener etc. Näheres im Bureau, Reisegeld hier. Bei auswärtigen Anfragen wird Beispruch einer Marke als Rückporto erbeten.

**Adolf Högner**

Tapezierer und Dekorateur

Petersstraße Nr. 13

(Ecke der Bahnhofgasse)

übernimmt sämtliche Tapeziererarbeiten in und außer dem Hause zu den billigsten Preisen bei reeller und solider Ausführung.

Divans, Ottomanen, Matratzen stets lagernd. (2812) 3-1

Soeben erschien:

**Margarethe Böhme:**  
**Dida Ibsens Geschichte**  
**Ein Finale zum Tagebuch**  
**einer Verlorenen.**

Preis K 4.80. (2806) 6-1

Zu beziehen von:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung  
in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

**Bibliothek wertvoller Memoiren.**

Lebensdokumente bedeutender Menschen aller Zeiten.

Im  
Gutenberg-  
Verlag  
Hamburg.



Ausführliche  
illustrierte  
Verzeichnisse  
durch die  
Buchhandlungen  
oder den Verlag.

Band 4:

**Die Eroberung von Mexiko.**

Drei Berichte von Ferdinand Cortez an Kaiser Karl V.  
Bearbeitet von Dr. Ernst Schultze. Mit Bildern und Plänen.  
645 Seiten. Geheftet 6 Mk. Gebunden 7 Mk.

Die Berichte von Cortez an Kaiser Karl V. über die Eroberung Mexikos und die Niederwerfung einer hundertfachen Überzahl feindlicher Eingeborener lesen sich in der gedrängten Erzählungsart des Feldherrn wie ein Roman. Die hochdramatischen Schilderungen Cortez' sind nicht nur fesselnd — sie versetzen den Leser in ein förmliches Aufregungsfieber.

Zu beziehen durch:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung  
Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Soeben erschien:

**L I S S A**

Von

**Friedr. Regensberg**

Mit Illustrationen von M. Zeno Diemer und einer Karte

Preis geheftet in Chromoumschlag K 1.20,  
elegant gebunden K 2.40.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung  
Laibach, Kongressplatz 2. (2805) 6-1

**Lehrmädchen**

wird bei **M. Fröhlich**, Schneiderin in Laibach, Chröngasse Nr. 17, **sofort aufgenommen.** (2791) 2-2

**Mädchen**

beider Landessprachen mächtig, mit tadelloser Konduite und Jahreszeugnissen, bestens versiert, kocht gute Hausmannskost und verrichtet alle häuslichen Arbeiten, sucht eine bessere Stelle.

Zuschriften unter «**Verwendbar**» an die Administration dieser Zeitung. (2814)

**Wohnung**

bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör (mit kleinem Garten), ist **Zoisstrasse 9, sofort zu vermieten.**

Näheres dortselbst. — Ebendort ist auch ein **möbliertes Zimmer zu vergeben.** (2815) 2-1

**Oeffentliche Danksagung.**

Anlässlich des am 2. d. M. in meinem Geschäftslokale verübten Einbruchdiebstahles fühle ich mich angenehm verpflichtet, der **löbl. ersten österr. Versicherungsgesellschaft gegen Einbruch in Wien**, bei der ich mein Warenlager versichert habe, resp. deren **Generalrepräsentanz für Krain bei Herrn Alfred Ledenik in Laibach, Rathausplatz Nr. 25**, für die überaus rasche und kulante Erhebung und Auszahlung der Schadenssumme öffentlich meinen Dank auszusprechen und diese Anstalt jedermann bestens zu empfehlen.

Laibach, am 9. Juli 1907. (2813)

**Matthäus Orehek m. p.**  
**Bahnhofgasse Nr. 26.**



Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,  
Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

**Hübsche Sommerwohnungen**

mit schöner Aussicht, sind in **Vigaun bei Lees-Veldes** zu billigsten Preisen **sofort zu vermieten.**

Anzufragen bei Frau **Maria Jeglič**, **Vigaun bei Lees-Veldes.** (2816)

**Wohnung**

im **I. Stocke sonnseitig** gelegen (oberhalb keine Partei) mit separatem Zugänge und bestehend aus zwei geräumigen Zimmern mit Zugehör, ist an **eine kleine Partei** zum **Augusttermin** zu vermieten. Anzufragen **Poljanastraße 15, beim Hausherrn.** (2815)

Nachweisbar amtlich eingeholte  
**Adressen**  
 aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im  
 Internat. Adressen-Bureau **Josef Rosen-  
 zweig & Söhne**, Wien, I., Bäckerstr. 3,  
 Teleph. 16.881, Budapest, V., Nádor utca 20.  
 Prospekte franko. (4622) 52-36

**Geld-Darlehen**  
 für Personen jeden Standes (auch Damen)  
 zu 4% ohne Bürgen. Abzahlung 4 K monat-  
 lich, auch Hypothekendarlehen besorgt rasch  
**Alex. Arnstein, Budapest**, Alpargasse  
 Nr. 10. Retourmarke erwünscht. (2677) 12-10

**Olmützer  
 Quargel**

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargel-  
 käse-Erzeugung von (4462) 52-28  
**C. HAASZ**  
 offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz  
 (Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV  
 K 1-20, Nr. V K 1-60 per Schock. Ein Po-  
 stkistel von zirka 5 kg franko jeder Post-  
 station Österreich-Ungarns K 3-80.

AUSTRO-AMERICANA

*Auswanderer nach Amerika  
 welche gut, billig und verlässlich  
 zu reisen wünschen, wenden sich an*  
**Simon Himelek**  
*Saibach, Bahnhofgasse Nr. 26.*  
*Auskünfte jederart kostenfrei.*

(5630) 52-28

**Suchen Sie Käufer  
 oder Verkäufer für**  
 Realität oder Geschäfte aller Arten: Gasthof, Villa,  
 Hotel, Gut, Haus, Landwirtschaft, Fabrik etc.  
**Suchen Sie**  
 Fachung, Kompanion, dann wenden Sie sich nur an die  
**Österr. Grundbesitz-, Realitäten- und  
 Geschäfts-Verkehrsbank  
 WIEN**  
 XIII/2, Pfadenhauerstraße 22,  
 östl. Zentralorgan.  
 Rasch u. diskret  
 ohne Provision.  
 Unser Vertrauensmann ist in der nächsten Zeit hier  
 geschäftlich anwesend, daher verlangen Sie beifüg-  
 liche Besichtigung und Besprechung den  
 kostenfreien Besuch.  
 Grösster Verkehr! (2787)

**Wichtig für jedermann!**  
 Beste und billigste Bezugsquelle  
 für Drogen, Chemikalien, Kräuter,  
 Wurzeln usw., auch nach Kneipp.  
 Mund- und Zahnreinigungsmittel,  
 Lebertran, Nähr- und Einstreu-  
 pulver für Kinder, Parfüms, Seifen  
 sowie überhaupt alle Toiletteartikel,  
 photographische Apparate u. Uten-  
 silien. Verbandstoffe jeder Art. Des-  
 infektionsmittel, Parkettwische usw.  
**Grosses Lager von feinstem Tee,  
 Rum, Kognak.** (22) 28  
 Lager von frischen Mineralwässern  
 und Badesalzen.  
 Behördlich konz. Giftverschleiß.  
**Drogerie Anton Kanc**  
 Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).

Passende Namensfest- und  
 Brautgeschenke!  
**Marie Drenik**  
 Kongressplatz  
 im Hause der  
**Matice Slovenska.**  
 (3391) 13  
 Gest. Decken, Körbe, Mappen, Reise-  
 Etais, Kassetten, Dekorationen.

Sämtliche Stoffe u. Wolle, Westen-  
 stoffe, Jute u. Leinengewebe.  
 Stickstoffe, waschechte D. M. C.  
 Garne, Seiden u. Goldgespinste.

**Billige Briefmarken.** Preis-  
 liste gratis sendet **August Marbes, Bremen.**  
 (1355) 52-14

**Herrn!**  
 Capsulae Oleo Santali  
**0,25 Marke:**  
**Zambakapseln.**  
 Viele Dankschreiben.  
 Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden  
 schmerzlos in wenigen Tagen.  
 Ärztlich warm empfohlen.  
 Viel besser als Santal.

Alleiniger  
 Fabrikant: **ELÄHR**  
 Wärsburg

Anschließend Besseres wäre man im Interesse seiner  
 Gesundheit öfterfach zurück. (1358) 51-14

**Haupt-Depôt  
 Echtes Linoleum**  
 Wachstuch  
 Ledertuch  
 zu **Fabrikspreisen** nur bei (1342) 36  
**Heinrich Kenda in Laibach.**

(5049) Grösstes Lager von 52-34  
**Herren-, Damen- und  
 Kinderschuh**  
 aus den bestrenommierten Fabriken  
 des In- und Auslandes.  
**Goiserer Bergschuhe.**

Bequemster Stiefel der Gegenwart!

Mäßige  
 Preise!  
 Solide  
 Bedienung!

**Kaiser Franz Josef-Bad Cüffer**  
 Eilzugsstation, herrliche, waldreiche Gegend, heißeste Therme Steiermarks,  
 permanenter Zufluß, verjüngend, Radium und Helium enthaltend, gleichwirkend wie  
 Gastein, großes Kurhaus mit Dependancen. Besonders zu empfehlen gegen Gicht,  
 Rheumatismus, Gelenksleiden, Nervenleiden, Influenza und deren Folgen, Unter-  
 leibs- u. Frauenkrankheiten, allgemeine u. örtliche Schwäche, Blutarmut, Leukämie,  
 schwere Rekonvaleszenz und Hautkrankheiten. Elektrische Kuren. Größtes Bassin  
 Steiermarks. Marmor-Separatbäder und Sannfußbäder. Trinkbrunnen des berühmten  
 Thermalwassers, welches bei Kehlkopfkatarrh, Lungen-Emphysem etc. sehr heilsam  
 ist. Speise- u. Konversationsäle etc. Vorzügliche Kurmusik, schattige Promenaden,  
 schöne Ausflüge in die reizende Umgebung. Tennisplatz. Mäßige Preise. Elegante  
 Equipagen. Prospekte gratis und franko. (2735) 3-1  
 Verwaltung und Direktion: **Theodor Gunkel.**

**Versand von Thermalwasser** (Haupt-  
 depot für Wien und das übrige Niederöster-  
 reich: **Ferdinand Hübner**, Wien, I., Woll-  
 zeile, Stubenbastei 2). **Versand von Ther-  
 malbier**, gebraut aus dem 38°, bakterienfreien  
 Quellwasser des Kaiser Franz Josef-Bad Täfer.  
 In den entlegeneren Villen  
**Zimmer**  
 von Kronen 1-20 bis 2-

**Kein Kahlkopf mehr! Kein Haarausfall! Keine Kopfschuppen!**  
**„Petrolin“** aus P. Schmidbauers chem. Laboratorium, Salzburg.  
 ist ein sicher wirkendes Mittel gegen Haarausfall und Kopfschuppen, befördert den Neuwuchs der  
 Haare und dient zur allgemeinen Haarpflege. „Petrolin“ ist von einer k. k. Sanitätsbehörde  
 geprüft und von zahlreichen Ärzten empfohlen und verordnet.  
 Herr Dr. Eichler, Komotau (Böhmen), schreibt: Unter den verschiedenen Mitteln zur  
 Verhütung des Haarausfalles, auf Grund abnormer Zustände des Haarbodens, speziell der Schuppen-  
 bildung, habe ich Ihr Präparat „Petrolin“ als das in seiner Wirkung bewährteste gefunden.  
 Herr Dr. Adolf Samitz, k. k. Landesdistrikts-, Staatsbahn- und Gemeindearzt in Steinach  
 (Steiermark), schreibt: Ich verordne Ihr ausgezeichnetes Präparat „Petrolin“ schon lange Zeit und  
 behaupte alle, denen ich es verordne, dasselbe nicht mehr entbehren zu können.  
 Herr Dr. med. Gottlieb Popper, k. k. Regimentsarzt in Komotau, schreibt: Ich teile  
 Ihnen mit, daß seit Gebrauch Ihres vorzüglichen „Petrolin“ mir keine Haare mehr ausfallen, ich  
 mit dem Erfolg äußerst zufrieden bin und gern empfehle und verordne.  
**Preis per große Flasche K 3,-, kleine Flasche K 1.50.**  
 Man achte genau, daß der umhüllende grüne Karton sowie die Flasche die Firma  
**P. Schmidbauer**, Salzburg, eingepreßt trägt. (653) 15-13  
 In **Laibach** zu haben bei: **Anton Kanc**, Drogerie, Judengasse; **Apothek Picooli**  
 zum Engel, Wienerstraße, **Jos. Mayr**, Apotheke zum gold. Hirschen, Marienplatz.

**GROSSTE AUSWAHL**  
**BILLIGSTE PREISE**  
 Sauberste  
 Ausführung  
 Reparaturen Ueberziehen  
**L. Mikusch**  
 Laibach  
 Rathausplatz Nr. 15.

**„Cunard Line“  
 Triest-Newyork**  
 ist die zweckmässigste, billigste und  
 beste Reiseroute von Laibach nach  
 Nordamerika, weil man da keiner  
 langandauernden ermüdenden Eisen-  
 bahnfahrt bedarf, kein Umsteigen  
 oder Übernachten nötig hat und über-  
 haupt alle Nebenauslagen unterwegs  
 erspart. Die Dampfschiffe sind ge-  
 räumig, sicher, luftig und reinlich;  
 sie verkehren alle 14 Tage.  
 Kost und Bedienung sind vor-  
 züglich. (3899) 92  
 Auskünfte erteilt und Fahrkarten  
 verabfolgt der Hauptvertreter  
**Andreas Odlasek**  
 Laibach, Slomšekgasse Nr. 25  
 nächst der Herz-Jesu-Kirche.

Renommierte u. modern eingerichtete Fabrik  
**G. Skrbic**  
 Zagreb  
 Ilica 40  
 empfiehlt ihre berühmten  
 soliden und billigsten  
 Erzeugnisse in  
**Brettjalousien, Holz- und Grad-  
 rouletten, Holzrolläden und eisernen  
 Rollbalken** für Geschäftsportale etc., und  
 bittet, dieser soliden Firma mehr Beachtung  
 zu schenken. **Preisliste und Ko-ten-  
 voranschläge gratis.** (516) 47-21

**Tüchtige u. vertrauens-  
 würdige Personen**  
 die **Nebenverdienst** als Orts-, beziehungs-  
 weise Hauptagenten oder **Lebensstellung**  
 als **Reiseorgane** bei einer alle Haupt-  
 zweige kultivierenden erstklassigen **österr.  
 Versicherungsgesellschaft** anstreben,  
 wollen ihre bez. Anträge unter **15.305**,  
**Graz postl. 12**, stellen. (1633) 43-10

**AGENTEN**  
 (auch Private) werden aufgenommen. Gutes  
 Einkommen und Lebensunterhalt. Keine  
 Lose, keine Bücher, keine Versicherungen.  
 Offerte unter **«Zukunft»** an die Annoncen-  
 Expedition Györi & Nagy, Budapest, IV.,  
 Magyar utca 8. (2407) 10-9

**Rheumatismus-  
 und Gicht-Kranken** teilt unentgeltlich  
 mit, was ihrer lieben Mutter nach jahre-  
 langen gräßlichen Schmerzen sofort Lin-  
 derung und nach kurzer Zeit vollständige  
 Heilung brachte. (502) 6-6  
**Marie Grünauer**  
 München, Pfligersheimerstr. 2/II.

(21) 28

# Grosses Bahn-Bau-Inventar

bestehend aus 5, 8, 10 u. 12 kg-Schienen mit Kleinzeug, Wechsell, Drehplatten, eisernen und hölzernen Kippunten, Plattformwagen, für Hand- und Lokomotivbetrieb, 4 Bau-lokomotiven, 40 und 76 cm Spur, normale Schotterwagen nebst Normallokomotive, Lokomobilen, Pumpen, Krane und vielartiges Werkzeug, wegen Geschäftsaufgabe auch geteilt, billig abzugeben. Gef. Zuschriften unter „**Baunternehmung**“ an die Administration dieser Zeitung. (2801) 3-1

**Gut erhaltene**

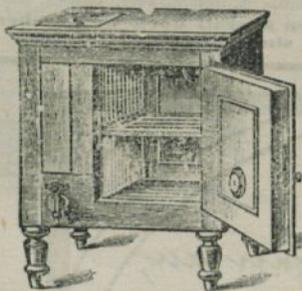
# feuerfeste Kassa

ist billig zu verkaufen.

Anzufragen bei Herrn **Ludw. Černe**, Juwelier, Wolfgasse Nr. 3. (2800) 3-1

# Eiskästen

Gefrorenes - Maschinen, Eisformen, Fruchtpressen



(2709) 5-5

Buttermaschinen, Kegeln und Kegelkugeln (echte Lignum Sanktum), Gartenmöbel, Gießkannen, eiserne Betten, Kindergartenmöbel und -Geräte, Schinkenspanner, Küchenwagen sowie alle anderen Küchengeräte empfiehlt in großer Auswahl und bei billigen Preisen

# Stefan Nagy

Eisenhandlung, Laibach, Vodnikplatz 5.

# Geschäftseröffnung.

Teile dem P. T. Publikum ergebenst mit, daß ich mein

# Graveurgeschäft

Floriansgasse Nr. 6

wieder eröffnet habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, alle in mein Fach einschlägigen Arbeiten genau, prompt und billig und zur vollsten Zufriedenheit meiner P. T. Kunden auszuführen. (2719) 3-3

Zu zahlreichen Aufträgen mich bestens empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll

**Franz Pock, Graveur.**

# Junger Mann

23 Jahre alt, der deutschen, teilweise auch der slowenischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, **sucht Stelle als Kontorist oder als Schreiber bei einem Advokaten.** Gef. Anträge unter „**Fleißig 1908**“ hauptpostlagernd Laibach. (2723) 4-4

**Absolvierte**

# Handelsschülerin

der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sowie der Stenographie u. des Maschinenschreibens kundig, **sucht einen Posten als Kontoristin.** Gefällige Anfragen werden unter „**Sophie**“ an die Administr. dieser Zeitung erbeten. (2758) 2-2

**Tüchtiger**

# Fabriksschlosser

welcher auf dauernde Stellung reflektiert, wird zum baldigen Eintritte **gesucht.**

Derselbe soll gleichzeitig auch

**guter Musiker**

sein. Offerte nebst Zeugnissen und Referenzen sind an die **Baumwollspinnerei und Weberei Neumarkt** zu richten. (2759) 3-3

# Zwei Lehrjungen

werden bei **Brüder Hlavka**, Präferengasse Nr. 5, **sofort aufgenommen.**

# Schuhmacher

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Briefe unter „**F. A. 2627**“ an **Haasenstein & Vogler**, Innsbruck. (2792) 3-1

# Ein Kommis und ein Magazineur

werden für eine hiesige Eisenhandlung gesucht. 2-1

Offerte unter „**Eisenhändler**“ an die Administration dieser Zeitung.

Verlag von **Alfred Coppentrath** (H. Pawelek) in Regensburg.

# Vollständige Wildpret-Küche.

300 Original-Rezepte

zu Wildpretgerichten aller Art und zur Herstellung von Beigüssen und Brühen, die zu den verschiedenen Speisen von Wildpret serviert oder zu deren Bereitung Verwendung finden, nebst

**Angabe praktischer**

Beiz- und Aufbewahrungs-Methoden.

Gesammelt, erprobt u. herausgegeben von (2646) 4-3

**Anna Kübler.**

Preis **Kronen 1.44.**

Gegen Einsendung von **K 1.55** erfolgt frankierte Zusendung.

Zu beziehen durch:

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,** Buchhandlung in Laibach.

# Einzelverkauf von politischen Tagesblättern:

Arbeiterzeitung  
Tagespost  
Neues Wiener Tagblatt  
Neues Wiener Journal  
Illustriertes Wiener Extrablatt  
Grazer Tagblatt  
Zeit  
Deutsches Volksblatt

# illustrierten Unterhaltungsblättern:

Fliegende Blätter  
Simplicissimus  
Album  
Muskete  
Meggendorfer Blätter  
Das Interessante Blatt  
Wiener Bilder  
Die Woche  
Jugend. (2660) 16-10

Buchhandlung

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** Laibach, Kongreßplatz 2.

# Deutsches Studentenheim in Marburg.

Im schönsten Teile der Stadt gelegene, musterhaft eingerichtete Anstalt. Gewissenhafte Beaufsichtigung und ausgezeichnete Verpflegung. Das allen modernen Anforderungen entsprechende Gebäude, versehen mit Zentralheizung, Wasserleitung, Bädern usw. liegt mitten im schönen, schattigen Garten. Aufgenommen werden Schüler der Bürgerschule, des Gymnasiums, der Realschule und der Lehrerbildungsanstalt. Pläne stehen jederzeit kostenlos zur Verfügung. Aufnahmesanmeldungen und Gesuche sind zu richten an den Leiter des Deutschen Studentenheimes, Herrn **Dr. Josef Waldherr** in **Marburg a. d. D.** (2003) 8-4



**Goddam!** Endlich ein schnell und sicher wirkendes **Hühneraugenmittel.**

**Cook & Johnsons**

amerikanische Patent- (1909) 10-6

# Hühneraugen-Ringe

1 Stück **20** Heller, 6 Stück **1** Krone, per Post **20** Heller Porto.

Zu haben in allen **Apotheken** der Monarchie sowie in **Medizinal-Drogerien** etc.

# Schönes Gut

in **Untersteiermark**, in der Nähe einer Stadt, einstöckiges **Herrenhaus**, neu eingerichtete **Mühle** mit zwei **Franzosen**, einem deutschen Gange, **Porzellanwalze**, **Kopperei** und **Putzerei**, **Säge**, **25 H. P.**, **Stallungen**, **Trocken-Darre** etc., **12 Joch prima Äcker** und **Wiesen**, **5 Joch Hopfgarten**, schöner, schattiger **Park**, **Fischerei-recht**. **Rentable Milchwirtschaft**. **Preis 42.000 fl.** (Nr. 1571). Näheres im Bankhause **J. Weiss**, **Graz**, **Kaiserfeldgasse Nr. 24.** (2787)

# Wer leidet



an verdorbenem **Magen**, **Stuhlverhaltung**, **Appetitlosigkeit** etc., der versuche das von vielen hundert ärztlichen Kapazitäten empfohlene natürliche „**Palma**“-Bitterwasser. Des Morgens vor dem Frühstück 1 Trinkglas voll genommen, bringt binnen 1 — 2 Stunden unfehlbar die gewünschte Wirkung hervor, worauf sich von neuem Appetit und das frühere Wohlbefinden einstellen. Das natürliche „**Palma**“-Bitterwasser ist nicht unangenehm zu nehmen und verursacht keinerlei (1954) Beschwerden. 30-26 In allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen vorrätig. — Beim Einkauf verlange man ausdrücklich „**Palma**“-Bitterwasser. — Eigentümer:

**Losser Janos, Budapest.**

# Kundmachung.

Die beim Baue der Wasserleitung in der Ortschaft **Petelinje**, Gemeinde **St. Peter**, polit. Bezirk **Adelsberg**, auf **24.000 K** veranschlagten Arbeiten und Lieferungen werden im Wege der öffentlichen Konkurrenz vergeben und zu diesem Behufe schriftliche auf sämtliche Arbeiten lautende Offerten mit Angabe des Nachlasses oder der Aufzahlung in Prozenten auf die Einheitspreise des Kostenvoranschlages

**bis zum 16. Juli d. J. mittags 12 Uhr**

vom gefertigten Gemeindeamte entgegengenommen.

Die mit einem **1 K**-Stempel gestempelten, versiegelten und mit der Aufschrift: «Offerte für die Übernahme des Baues der Wasserleitung in **Petelinje**» versehenen Offerte müssen außerdem die ausdrückliche Erklärung des Offerenten enthalten, daß er die ihm genau bekannten Baubedingnisse vollinhaltlich anerkennt und sich denselben unterwirft.

Den Offerten ist ein **Vadium** von **5%** der Bausumme in Barem oder in pupillarsicheren Wertpapieren nach dem Kurswerte beizuschließen.

Das unterfertigte Gemeindeamt behält sich ausdrücklich das Recht vor, unter den Offerenten ohne Rücksicht auf die Höhe der Anbote frei zu wählen und nach Umständen auch eine neue Offertverhandlung zu veranlassen.

Die schließliche Genehmigung der Arbeitsvergebung ist dem **krainischen Landesauschusse** vorbehalten.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können in der **Gemeindekanzlei** eingesehen werden.

**Gemeindeamt St. Peter**

im Juli 1907.

(2668) 3-3

Wegen Abreise ist eine sehr elegante

# Balkon-Wohnung

mit vier Zimmern, Bade-, Dienstboten- und geräumigem Vorzimmer samt allem Zugehör und eingeleiteter elektrischer Beleuchtung zum Augusttermin **Spinnergasse Nr. 10, II. Stock, zu vergeben.** Näheres daselbst im Parterre rechts, oder im Weinkeller. (1379) 23

Schöne

# Wohnung

(1749) 25

Im Hause Nr. 12 an der **Römerstraße** ist im II. Stockwerke eine schöne Wohnung mit drei Zimmern samt allem Zugehör mit dem nächsten Augusttermin zu vermieten. Anzufragen beim Hausmeister.

# Schöne Wohnung im Parterre

bestehend aus drei parkettierten Zimmern, einem Kabinett, Küche und Glas-Veranda etc., ist ab 1. August an eine stabile, ruhige Partei zu vermieten. Mietzins vierteljährlich K 160.—. Anzufragen beim Hausbesitzer **R. Lang, Martinsstraße Nr. 20.** (2659) 5

# Schönes Geschäftslokal

mit Handmagazin und drei großen Auslagefenstern, eingerichtet mit Stellagen, auf sehr frequentem Posten inmitten der Stadt

wird ab 1. Juli l. J. vermietet.

Nähere Auskunft erteilt der Hauseigentümer **Franz Dolenc, Alter Markt Nr. 1 in Laibach.** (2277) 6

Gegründet 1842.

# Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstraße Nr. 6  
Ballhausgasse Nr. 6.

Telephon 154. (1755) 359

**PATENTE** aller Länder erwirkt  
**Dr. FRITZ FUGIS**  
beeideter Patentanwalt.  
Mitarbeiter: **INGENIEUR A. HAMBURGER**  
Telephon **2460**  
Wien VII. Siebensterngasse 1.

# Zwei schöne Wohnungen

in einem neuen Hause, bestehend aus je drei Zimmern samt Zugehör, sind vom Augusttermin an zu vermieten. Anzufragen Rain Nr. 10, hier, im II. Stocke, rückwärts. (2403) 6-5

Wasserdichte

# Belerinen

(Touristenkragen)

aus Kamelhaar oder Loden, für Damen, Herren, Mädchen u. Knaben

nur in bester Qualität (1659) 10-8 bei

# Gričar & Mejač

Laibach,

Prešeren-gasse Nr. 9.

Wahrlich!



hilft großartig als unerreichter „Insecten-Tödter“.

**Kaufe aber „nur in Flaschen“.** (1965) 15-5

In Laibach zu haben bei den Herren: Joh. Fabians Nachf. Ant. Korbar, F. Großelj, Adolf Hauptmann, Carl C. Holzer, Anton Kane Drogerie, Michael Kastner, Edmund Kavčič, Heinrich Kenda, Josef Kordin, Fr. Kham, Anton Krisper, Peter Lassnik, Leskovic & Meden, P. Menciinger, Josef Mihelič, Jvan Perdan, Vaso Petričić, Karl Planinšek, A. Sarabon, Joh. Ev. Wutschers Nachf. Viktor Schiffer, M. Spreitzer, Ant. Stacl, Franz Stupica, M. E. Supan, A. Sušnik, Ferd. Terdina.

In allen übrigen Orten Krains sind Niederlagen überall dort, wo „Zacherlin-Plakate“ ausgehängt sind.

*„Djavit namu izlazi iz kofljice, und bis Topf mir ein Krainer Mann. Topf hat er kein - wenn soll's gut sein „Kathreiner's Draisig-Malz-Kaffee“ gemischt.“*



Achtung!

Echt nur in Originalpaketen mit dem Namen **Kathreiner.**

Im Interesse der Gesundheit sollte niemand den stark aufregenden Bohnenkaffee unvermischt trinken.

# Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee

hat sich seit Jahren als der wohl-schmeckendste Zusatz bewährt, der leicht verdaulich, nährkräftig und blutbildend die Gesundheit fördert und zugleich das Kaffeetränk mild und angenehm macht.

**Schutzmarke:**

Bild Pfarrer Kneipp.

Kinder sollten nur noch an **Kathreiner** gewöhnt werden.

Die **Landschafts - Apotheke „Zur Maria Hilf“** des diplom. Apothekers **M. Leustek** Laibach, Resselstrasse Nr. 1 neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumssrücke empfiehlt (2797) 57 ihre eigenen bestbekanntesten, beliebtesten und sicher wirkenden **Zahn-, Mund- und Gesicht-Reinigungsmittel**, und zwar:

- Melousine** Antiseptisches Zahn- u. Mundwasser in Flacons à 1 K;
- Melousine** Zahnpulver in Schachteln à 60 h;
- Melousine** Gesichtssalbe in Tiegeln à 70 h;
- Melousine** Gesichtsseife per Stück 70 h.

Alleinerzeugung und Depot. Täglich zweimaliger Postversand.